

Diffamierender Brief von zwei Schülerinnen, wie nun reagieren?

Beitrag von „Pedalritterin“ vom 20. Januar 2014 11:52

Liebes Forum,

ich habe Ende Dezember von einem Schülerbrief erfahren, der mich mit folgenden Sätzen diffamiert: "Fuck dich ins Knie du Schlampe, 3 Meter Schlampe, Mistgeburt (sic!), du Hure, ich hasse dich du Schlampe ...".

Der Brief ist adressiert an mich mit meinem Vor- und Zunamen.

Er wurde vom Klassenlehrer Anfang September gefunden, dieser telefonierte mit der Schwester und heftete den Brief in die Akte. Ich wurde nicht informiert und bin nicht einbezogen worden. Es fand also keine Klassenkonferenz statt.

Mitte Dezember erzählte er mir plötzlich von dem Brief und zeigte ihn mir kurz vor dem Unterricht in der Gruppe. Ich war so platt von dem ganzen Sachverhalt, dass ich das erst einmal verdauen musste und nicht reagierte. Eine Woche später (ich bin nur an zwei Tagen der Woche an dieser Schule) erfuhr ich durch die Schulleiterin, dass der Klassenlehrer der Schülerin versprochen habe, den Brief aus der Akte zu entfernen. Ich zog mir daraufhin eine Kopie.

Dann waren Weihnachtsferien.

Schulische Konsequenzen sind nicht zu erwarten, denn "der Vorfall ist schon zu lange her, die Schülerinnen hätten nun keinen Bezug mehr dazu und es sei taktisch unklug, nun etwas zu unternehmen".

Ich möchte das jedoch nicht so stehen lassen. Gespräch mit den Eltern ist momentan nicht möglich, weil ich noch keinen Übersetzer gefunden habe (Eltern sprechen nicht deutsch, Muttersprache ist in der Übersetzerwelt eher selten zu finden). Mir wäre ein Gespräch auch zu wenig und ich muss damit rechnen, dass es vom KL verhindert wird (er hat schon mehrere Maßnahmen boykottiert).

Ich überlege nun, Strafanzeige zu stellen und einen Rechtsanwalt zu konsultieren. Trotz der Zeit dazwischen, weil ich das einfach nicht mit mir vereinbaren kann, dass nichts passieren soll.

Was meint ihr dazu? Ist der Zeitraum wirklich so ein gewichtiges Argument? Was ist mit meinen Gefühlen?

Zum Abschluss: Ich war immer freundlich, professionell und habe den Schülerinnen nichts getan! Faire Leistungskontrollen, keine schlechten Noten, keine Schikane von meiner Seite, nichts.

Vielen Dank
Pedalritterin